

Im Auftrag des:



Weiterführende Erläuterung zur Vorhabensbeschreibung für Förderanträge in Kategorie A gemäß Richtlinie zur „Investitionsförderung von Maschinen und Geräten zur Stärkung der natürlichen Bodenfunktionen in Agrarlandschaften im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“

Angaben zum antragstellenden Unternehmen / zur antragstellenden Naturschutzvereinigung

Unternehmensname / Name der Naturschutzvereinigung: \_\_\_\_\_

Vor- und Nachname Ansprechpartner:in gemäß Zuschussantrag: \_\_\_\_\_

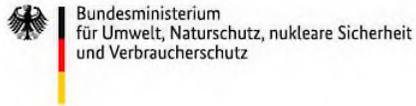
Angaben zur bewirtschafteten Moorbodenfläche:

Es sind Flächen im Umfang von insgesamt mind. 5 ha aufzuführen. Angaben sind immer auf die einzelne Fläche zu beziehen.

**Fläche 1:** Ort/Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_ Schlaggröße (ha): \_\_\_\_\_

- a) **Bisherige Bewirtschaftung / Pflegemaßnahmen:** Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur bisherigen Flächenbewirtschaftung (z.B.: Grünlandnutzung, Fruchtfolge), dem Vorhandensein hydrologischer Einrichtungen sowie zur Regulation der Wasserstände in der Fläche.

Im Auftrag des:

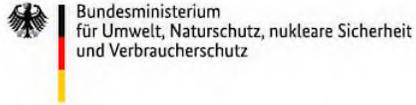


- b) **Derzeitige** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm)  unter Flur /  ober Flur: 01.11.-30.04.: \_\_\_\_cm 01.05.-31.10.: \_\_\_\_cm
- c) **Geplante Bewirtschaftung / Pflegemaßnahme nach Investition:** Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur geplanten Flächenbewirtschaftung (z.B. Naßgrünlandbewirtschaftung, Anbaupaludikulturen), geplanten hydrologischen Einrichtungen sowie zur geplanten Regulation der Wasserstände in der Fläche.

- d) **Geplante** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm)  unter Flur /  ober Flur: 01.11.-30.04.: \_\_\_\_cm 01.05.-31.10.: \_\_\_\_cm
- e) Erläuterung zum Verfahren der Messung der Flächenwasserstände\*:

\* Sofern auf den entsprechenden Flächen keine Pegelstandsmessungen erhoben werden, so hat die zuständige Behörde zu bestätigen, dass auf diesen Flächen zum einen keine Pegelstände erfasst werden können und es sich zum anderen trotzdem um nasse Moorflächen handelt. Als Nachweis ist (behördlich abgestempelt und unterschrieben) die Anlage auf der letzten Seite mit einzureichen.

Im Auftrag des:



rentenbank

**Fläche 2:** Ort/Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_ Schlaggröße (ha): \_\_\_\_\_

- b) **Bisherige Bewirtschaftung / Pflegemaßnahmen:** Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur bisherigen Flächenbewirtschaftung (z.B.: Grünlandnutzung, Fruchtfolge), dem Vorhandensein hydrologischer Einrichtungen sowie zur Regulation der Wasserstände in der Fläche.

- c) **Derzeitige** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm)  unter Flur /  ober Flur: 01.11.-30.04.: \_\_\_\_\_ cm 01.05.-31.10.: \_\_\_\_\_ cm

- d) **Geplante Bewirtschaftung / Pflegemaßnahme nach Investition:** Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur geplanten Flächenbewirtschaftung (z.B. Naßgrünlandbewirtschaftung, Anbaupaludikulturen), geplanten hydrologischen Einrichtungen sowie zur geplanten Regulation der Wasserstände in der Fläche.

Im Auftrag des:



- d) **Geplante** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm)  unter Flur /  ober Flur: 01.11.-30.04.: \_\_\_\_cm 01.05.-31.10.: \_\_\_\_cm
- e) Erläuterung zum Verfahren der Messung der Flächenwasserstände\*:

\* Sofern auf den entsprechenden Flächen keine Pegelstandsmessungen erhoben werden, so hat die zuständige Behörde zu bestätigen, dass auf diesen Flächen zum einen keine Pegelstände erfasst werden können und es sich zum anderen trotzdem um nasse Moorflächen handelt. Als Nachweis ist (behördlich abgestempelt und unterschrieben) die Anlage auf der letzten Seite mit einzureichen.

**Fläche 3:** Ort/Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_ Schlaggröße (ha): \_\_\_\_\_

- a) **Bisherige Bewirtschaftung / Pflegemaßnahmen:** Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur bisherigen Flächenbewirtschaftung (z.B.: Grünlandnutzung, Fruchtfolge), dem Vorhandensein hydrologischer Einrichtungen sowie zur Regulation der Wasserstände in der Fläche.

- b) **Derzeitige** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm)  unter Flur /  ober Flur: 01.11.-30.04.: \_\_\_\_cm 01.05.-31.10.: \_\_\_\_cm

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



rentenbank

- c) **Geplante Bewirtschaftung / Pflegemaßnahme nach Investition:** Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur geplanten Flächenbewirtschaftung (z.B. Naßgrünlandbewirtschaftung, Anbaupaludikulturen), geplanten hydrologischen Einrichtungen sowie zur geplanten Regulation der Wasserstände in der Fläche.

- d) **Geplante** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm)  unter Flur /  ober Flur: 01.11.-30.04.: \_\_\_\_cm 01.05.-31.10.: \_\_\_\_ cm

- e) Erläuterung zum Verfahren der Messung der Flächenwasserstände\*:

\* Sofern auf den entsprechenden Flächen keine Pegelstandsmessungen erhoben werden, so hat die zuständige Behörde zu bestätigen, dass auf diesen Flächen zum einen keine Pegelstände erfasst werden können und es sich zum anderen trotzdem um nasse Moorflächen handelt. Als Nachweis ist (behördlich abgestempelt und unterschrieben) die Anlage auf der letzten Seite mit einzureichen.

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



rentenbank

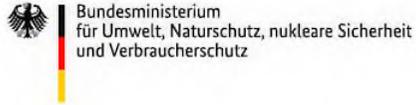
**Fläche 4:** Ort/Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_ Schlaggröße (ha): \_\_\_\_\_

- a) **Bisherige Bewirtschaftung / Pflegemaßnahmen:** Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur bisherigen Flächenbewirtschaftung (z.B.: Grünlandnutzung, Fruchtfolge), dem Vorhandensein hydrologischer Einrichtungen sowie zur Regulation der Wasserstände in der Fläche.

- b) **Derzeitige** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm)  unter Flur /  ober Flur: 01.11.-30.04.: \_\_\_\_\_ cm 01.05.-31.10.: \_\_\_\_\_ cm

- c) **Geplante Bewirtschaftung / Pflegemaßnahme nach Investition:** Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur geplanten Flächenbewirtschaftung (z.B. Naßgrünlandbewirtschaftung, Anbaupaludikulturen), geplanten hydrologischen Einrichtungen sowie zur geplanten Regulation der Wasserstände in der Fläche.

Im Auftrag des:



- d) **Gepante** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm)  unter Flur /  ober Flur: 01.11.-30.04.: \_\_\_\_cm 01.05.-31.10.: \_\_\_\_cm
- e) Erläuterung zum Verfahren der Messung der Flächenwasserstände\*:

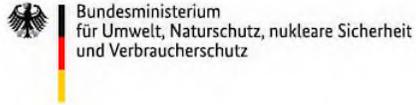
\* Sofern auf den entsprechenden Flächen keine Pegelstandsmessungen erhoben werden, so hat die zuständige Behörde zu bestätigen, dass auf diesen Flächen zum einen keine Pegelstände erfasst werden können und es sich zum anderen trotzdem um nasse Moorflächen handelt. Als Nachweis ist (behördlich abgestempelt und unterschrieben) die Anlage auf der letzten Seite mit einzureichen.

**Fläche 5:** Ort/Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_ Schlaggröße (ha): \_\_\_\_\_

- a) **Bisherige Bewirtschaftung / Pflegemaßnahmen:** Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur bisherigen Flächenbewirtschaftung (z.B.: Grünlandnutzung, Fruchtfolge), dem Vorhandensein hydrologischer Einrichtungen sowie zur Regulation der Wasserstände in der Fläche.

- b) **Derzeitige** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm)  unter Flur /  ober Flur: 01.11.-30.04.: \_\_\_\_cm 01.05.-31.10.: \_\_\_\_cm

Im Auftrag des:



rentenbank

- c) **Geplante Bewirtschaftung / Pflegemaßnahme nach Investition:** Bitte machen Sie detaillierte Angaben insbesondere zur geplanten Flächenbewirtschaftung (z.B. Naßgrünlandbewirtschaftung, Anbaupaludikulturen), geplanten hydrologischen Einrichtungen sowie zur geplanten Regulation der Wasserstände in der Fläche.

- d) **Geplante** durchschnittliche Flächenwasserstände (in cm)  unter Flur /  ober Flur: 01.11.-30.04.: \_\_\_\_cm 01.05.-31.10.: \_\_\_\_cm

- e) Erläuterung zum Verfahren der Messung der Flächenwasserstände\*:

\* Sofern auf den entsprechenden Flächen keine Pegelstandsmessungen erhoben werden, so hat die zuständige Behörde zu bestätigen, dass auf diesen Flächen zum einen keine Pegelstände erfasst werden können und es sich zum anderen trotzdem um nasse Moorflächen handelt. Als Nachweis ist (behördlich abgestempelt und unterschrieben) die Anlage auf der letzten Seite mit einzureichen.

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



rentenbank

Anlage: **Bestätigung über das Vorhandensein nasser/wiedervernässter Moorflächen** gemäß der Anforderungen der Richtlinie „zur Investitionsförderung von Maschinen und Geräten zur Stärkung der natürlichen Bodenfunktionen in Agrarlandschaften im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz“ (im Folgenden „Richtlinie“)

Hinweis: Nur auszufüllen, wenn keine Pegelstandsmessungen in den oben angegebenen Flächen vorgenommen werden können.

Name der zuständigen Behörde:

Adresse:

Vor- und Nachname Ansprechpartner:in:

Wir bestätigen, dass auf allen oben angegebenen Moorflächen des Unternehmens/ der anerkannte Naturschutzvereinigung \_\_\_\_\_ die folgenden Aussagen zutreffend sind:

- Es handelt sich bei den angegebenen Flächen um nasse/wiedervernässte Moorflächen;
- Auf den angegebenen Flächen kann keine Pegelstandsmessung vorgenommen werden, und
- Die in der Richtlinie definierten Flächenwasserstände vom 01.11. bis 30.04. oberflächennah bis maximal 10 cm unterhalb der Moorbodenoberfläche und vom 01.05. bis 31.10. maximal 30 cm unterhalb der Moorbodenoberfläche, werden, trotz nicht durchgeführter Pegelstandsmessungen, angestrebt.

Mir/Uns ist bewusst, dass das antragstellende Unternehmen / die antragstellende Naturschutzvereinigung aufgrund meiner/unserer Bestätigung über die gemachten Angaben eine Zuwendung durch die Landwirtschaftliche Rentenbank erhalten kann und falsche oder unvollständige Angaben zu den angegeben Flächen zu einer Rückforderung der Zuwendung durch die Landwirtschaftliche Rentenbank beim antragstellenden Unternehmen / bei der antragstellenden Naturschutzvereinigung führen kann.

---

Datum, Stempel und Unterschrift der zuständigen Behörde